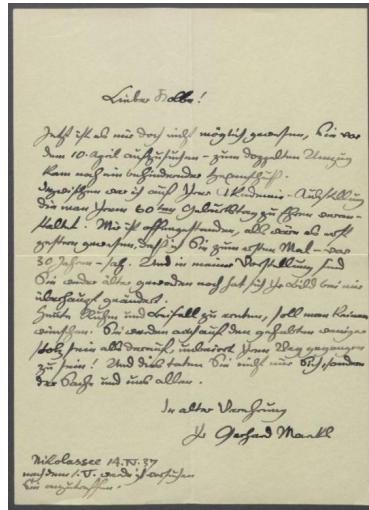


Brief von Gerhard Marcks an Georg Kolbe



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Gerhard Marcks
Adressat*in	Georg Kolbe
Datierung	14.04.1937
Umfang	1 Brief, 1 Blatt
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Inventarnummer	GK.224
Literaturhinweis	Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, Kat. Nr. 205
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1507221
Rechte	© Gerhard-Marcks-Stiftung, Bremen

Inhaltsangabe

Der Antwortbrief Kolbes vom 26.04.1937 findet sich abgedruckt in: Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, S. 158, Nr. 210.

Zu einem Besuch der Akademie-Ausstellung anlässlich des 60. Geburtstages von Georg Kolbe.

Transkription

Lieber Kolbe!

Jetzt ist es mir doch nicht möglich gewesen, Sie vor dem 10. April aufzusuchen – zum doppelten Umzug kam noch ein behindernder Hexenschuß.

Inzwischen war ich auf Ihrer Akademie-Ausstellung, die man Ihrem 60^{ten} Geburtstag zu Ehren veranstaltet. Mir ist offen gestanden, als wäre es erst gestern gewesen, daß ich Sie zum ersten Mal – vor 30 Jahren – sah. Und in meiner Vorstellung sind Sie weder älter geworden noch hat sich Ihr Bild bei mir überhaupt geändert.

Heute Ruhm und Beifall zu ernten, soll man Keinem wünschen. Sie werden auch auf den gehabten weniger stolz sein als darauf, unbeirrt Ihren Weg gegangen

zu sein! Und dies taten Sie nicht nur sich, sondern
der Sache und uns allen.

In alter Verehrung
Ihr Gerhard Marcks

Nikolassee 14.IV.37
nach dem 1.V. werde ich versuchen,
Sie anzutreffen.